STADTRHEINE
Leben an der Ems

Zeichenerklärung mit Übersicht zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88 Kennwort: "GI Holsterfeld Ost - Teil Nord"

- Vorentwurf -

Fachbereich: Planen und Bauen 21.09.2023
Produktgruppe: Stadtplanung M. ohne

ZEICHENERKLÄRUNG

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung

GI — Industriegebiet

Maß der baulichen Nutzung

GRZ — Grundflächenzahl

BMZ — Baumassenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

Baugrenze

Straßen-Überbauung (Fördergang-Brücke) lichte Höhe = mind. 6,50 m

Weitere Nutzungsarten

Straßenverkehrsfläche, öffentlich

Straßenbegrenzungslinie

Wirtschaftsweg, städtisch (u. a. RKB-/ RRB-Zufahrt und Funktion als "Flutmulde")

Wirtschaftsweg

Fläche für die Versorgungsanlage Zweckbestimmung:

Trafostation

Trinkwasserübernahmestation

Ⓡ — Fläche für die Abwasserbeseitigung (Regenklär- und -rückhaltebecken)

Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

Fläche zur Erhaltung von Bäumen und Sträuchern

Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Kennzeichnungen / Nachrichtliche Übernahmen

Fläche, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet ist

Anbauverbots- / -beschränkungszone (gemäß Bundesfernstraßengesetz; hier für B 70 + BAB 30)

Grundstücksgrenze geplant

Sonstige Planzeichen

Grenze des Änderungsbereiches

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Planmaße / Bestandsangaben

16,0 — Vermaßung

R = 8,0 — Radius

Flurgrenze

Stadt- / Landesgrenze

Flurstücksgrenze

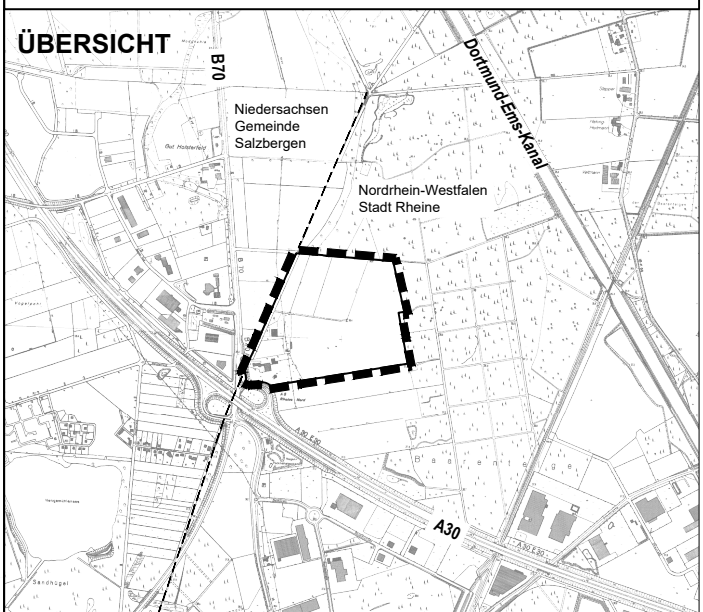
370 — Flurstücksnummer

topogr. Umrisslinie

Wohngebäude

Wirtschaftsgebäude

Im Übrigen ist die Zeichenvorschrift für Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen (Zeichenvorschrift Riss NRW) entsprechend dem RdErl. d. IM NRW v. 6.6.1997 - III C4 - 7120 SMBl. NRW 71342 angewendet worden.



Geobasis NRW, Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0